

**15753/AB****Bundesministerium vom 20.11.2023 zu 16234/J (XXVII. GP)****bml.gv.at**

Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn

Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.682.049

Ihr Zeichen: BKA - PDion

(PDion)16234/J-NR/2023

Wien, 20. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. September 2023 unter der Nr. **16234/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Befreiung von 44 verwahrlosten Hunden in Ansfelden (OÖ)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- Wie viele Polizeieinsätze dieser Art gab es seit 2020 (aufgeschlüsselt nach Jahr und Bundesland)?
- Wie viele Anzeigen wegen Tierquälerei gab es seit 2020 (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesland, Haustiere (exkl. Heimtiere), Heimtiere und Wildtiere)?
- Wie viele Verurteilungen wegen Tierquälerei gab es seit 2020 (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesland, Strafmaß, Haustiere (exkl. Heimtiere), Heimtiere und Wildtiere)?
- Wie viele der Anzeigen seit 2020 haben Tierhalter und nicht Züchter betroffen (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesland, Haustiere (exkl. Heimtiere), Heimtiere und Wildtiere)?

- Wie viele der seit 2020 angezeigten Züchter waren in einem oder mehreren Zuchtvereinen organisiert?
- Wie viele der seit 2020 verurteilten Züchter waren in einem oder mehreren Züchtervereinen organisiert?
- Wie viele der Anzeigen bzw. Verurteilungen haben landwirtschaftliche Betriebe betroffen (aufgeschlüsselt nach Anzeige/Bundesland seit 2020 und Verurteilungen/Bundesland seit 2020, nach Betriebsgröße und Betriebsform)?
- Welche Geldmittel stehen der Bekämpfung der Tierquälerei zur Verfügung (für die Jahre 2021, 2022 und 2023)?
  - a. Welche Geldmittel standen der Polizei für die Jahre 2021, 2022 und 2023 zur Bekämpfung der Tierquälerei zur Verfügung?
  - b. Welche Geldmittel standen der Justiz für die Jahre 2021, 2022 und 2023 zur Bekämpfung der Tierquälerei zur Verfügung?
- Wie oft wurde seit 2020 ein Verbot der Tierhaltung und des Umganges mit Tieren ausgesprochen (Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)?

Die gegenständlichen Fragen betreffen nicht den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

Gemäß Art. 11 Abs. 1 Z 8 B-VG fallen die Agenden des Tierschutzes hinsichtlich der Vollziehung in den Zuständigkeitsbereich der Länder. Im Rahmen der Tierschutz-Gesetzgebungskompetenz des Bundes liegt die legistische Zuständigkeit beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Mag. Norbert Totschnig, MSc